

Die Vorteile eines Checking-Accounts sind mannigfaltig

Einer derselben ist die Bequemlichkeit Verpflichtungen nachzukommen, ohne bares Geld herumzutragen und wechseln zu müssen. Ein anderer ist, daß wenn ein Check indorsiert ist, er so gut wie ein Receipt ist.

Versucht das Check-System der

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

W. S. Harn, Präsident
P. A. Tulley, Kassierer
M. S. Weston, Vize-Präsident
G. T. Hecht, Hilfs-Kassierer

Depositors in dieser Bank sind durch den Depositors Guaranty Fund des Staates Nebraska geschützt.

Sonnabend, den 12. Juli

werden wir einen unserer wohlbekanntesten

Spezielle Verkäufe von Geele Gläsern, Frucht Tars und Emaillewaren

zu Geld sparenden Preisen. Es wird sich euch lohnen, zu uns zu kommen, um euch einige der übrig gebliebenen Damenhüte anzusehen.

The Wonder Store

Max A. Moeller, Prop.

Monarch No. 1 Dip, 1 bis 75

turiert Scabs, jagt Fliegen fort, tötet Käse, Gutachtungsschein der Regierung an jeder Kanne

Das Beste fuer

Schafe, Rindvieh, Pferde, Geflügel und Schweine

Schuetzt Holz von Faenliss

Garantiert von dem

RoC. Chemical Concern, Lincoln, Neb.
Zum Verkauf in *Armire's Hardware Store*.

OVER 66 YEARS' EXPERIENCE

PATENTS

TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS &c.
Anyone sending a sketch and description will quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Our practice is to advise freely without charge, but no guarantee is made. Our office is in New York City, 375 Broadway, New York.

Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any English journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.

MUNN & Co. 375 Broadway, New York

Dr. A. R. Gittel
Zahnarzt
Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75
Reine Arbeit am Sonntag.

Dr. J. Harvey Wettle
Arzt und Wundarzt.
Moomslak, Bakabak.

A. D. Hayford
Händler in
Grabsteinen und
Denkmälern
Kommt zu mir wenn ihr welche braucht. Zufriedenheit garantiert.

Dr. Ch. E. Patore
Arzt und Wundarzt.
Office über dem Corner Trug Store
Telephone 120.
Anfragen werden pünktlich beantwortet.
Tag und Nacht.

Reset die Germania Annoncen

Deutsches Genie

Ueberträgt Drahtlose auf 3900 Meilen.

Dafel Sam interessiert.

Dr. Goldschmidts Station bei Hannover von amerikanischen Regierungsvertreter geprüft. — Deutschland und Italien einzig, nicht auf dem Balkan zu intervenieren. Feldmarschall von der Goltz zur Disposition. — Kaiser Wilhelm wird Kaiser auf dem „Imperator“ machen. — Verlängerung des Termins für den Bau der Postkastei in Washington. — Ein Schumacher wegen Spionage verurteilt.

Berlin, 5. Juli. Die Erfindung des Dr. Goldschmidt in Neuhadt bei Hannover, der drahtlose Depeschen von Neuhadt nach Tuderston, N. J., 3900 Meilen weit schickt, interessiert nicht nur das deutsche Volk, sondern besonders die Washingtoner Behörden. Dr. Frederik Colster, der die Untersuchungen der drahtlosen Telegraphie für die Bundesbehörden leitet, hat Dr. Goldschmidts Anlage jüngst besucht und sich überzeugt, daß der deutsche Apparat Botschaften auf weite Distanzen übermitteln kann, ohne mit anderen Apparaten in Konflikt zu kommen. Dr. Colster ist der Ansicht, das Goldschmidts Methoden diejenigen der Zukunft sind.

Berlin, 5. Juli. Das Ergebnis der Entreeue in Kiel, der Zusammenkunft des Königs Viktor Emanuel mit dem deutschen Kaiser und der Konferenzen der beiderseitigen Staatsmänner, wird auf das lebhafteste besprochen. Nach den einschlägigen verlässlichen Mitteilungen herrscht völliges Einverständnis unter den Dreilund-Mächten bezüglich der Balkan-Fragen. Vorläufig ist keine Intervention geplant, sondern es wird mit allen Mitteln auf eine Lokalisierung des Konflikts unter den bisherigen Verbündeten auf dem Balkan hingearbeitet. Während die Herren von Zagow und Boffati heimkehrten, ist der Reichstanzler von Bethmann Hollweg noch in Kiel verblieben, um dem Kaiser über den Verlauf der Konferenz Vortrag zu halten. Dies geschah auf See gelegentlich der Botschaft nach Weimünde, an welcher der Kaiser teilnahm.

Kaiser Wilhelm hat die neuen Wehr- und Dedungs-Gesetze durch seine Unterschrift vollzogen, nachdem sie, wie gemeldet, den Bundesrat in seiner gestrigen Schlusssitzung passiert hatten. Von sonst gut unterrichteter Seite verlautet, daß im Bundesrat Sachsen und beide Neuz gegen die Vermögenssteuer stimmten, während die Hansestädte sich der Abstimmung enthielten.

Generalsfeldmarschall Freiherr v. der Goltz, welcher seit dem Jahre 1907 den Posten eines General-Inspektors bekleidete und im nächsten Monat das siebzigste Lebensjahr vollendet, ist nunmehr zur Disposition gestellt worden. Sein Nachfolger ist der mit hohen Ehren abgetretene bisherige Kriegsminister von Heringen. Ein Nachfolger für den Posten des Kriegsministers ist noch nicht ertoren worden. Genannt werden: General d. Inf. Sirt v. Arnim, kommandierender General des 4. Armeekorps, General d. Art. v. Gallwitz, Inspektor der Feldartillerie; Generalleutnant Stein, Kommandeur der 41. Division in Deutsch-Ehlan, und Generalleutnant v. Julier, Kommandeur der ersten Garde-Inf. Division.

Die Kaiserfahrt „Hohenzollern“ wird am kommenden Dienstag Morgen an der Mündung der Elbe ein treffen. Dann wird der Kaiser an Bord des neuen Riesendampfers der Hamburg-Amerika-Linie, „Imperator“, welcher foeben von seiner Jungfernfahrt über den Ocean nach Hamburg zurückgekehrt ist, eine eintägige Seefahrt bewerkstelligen, die schon längere Zeit auf dem Programm gewesen ist.

Der Kaiser hat heute genehmigt, daß Offiziere und Mannschaften sich an den Olympischen Spielen beteiligen dürfen, welche im Jahre 1916 in Berlin stattfinden werden. Der Kriegsminister wird beauftragt, die Einzelheiten zu regeln.

Vor dem Reichsgericht in Leipzig ist die Verhandlung gegen den Schuhmacher Lesniowski von Thorn zu Ende geführt worden. Der Angeklagte hatte sich auf die Bekuldigung zu verantworten, Spionage im Interesse Rußlands verübt zu haben. Der Prozeß schloß mit der Verurteilung Lesniowski zu drei Jahren Zuchthaus.

Das Auswärtige Amt hat die Zeit zur Einbringung von Entwurfs-Plänen für den Neubau der deutschen Postkastei in Washington bis zum 16. August verlängert. Die Ausdehnung des Termins entspricht den Wünschen zahlreicher Architekten.

Hoch-Sommer Räumungs- Verkauf

Wir müssen uns auf eure Bequemlichkeit für den Herbst und Winter vorbereiten, während eure Trag-Saison von Frühjahrs- und Sommerkleidern noch auf der Höhe stehen.

Deswegen dieser Räumungsverkauf von einigen unserer Sommerwaren. Jetzt ist die Gelegenheit, extra große, ungewöhnliche Bargains für euer Geld zu bekommen.

Wir werden an allen Sachen, welche hier unten angeführt sind, einen

Discount von 20 per cent

geben. Der Discount wird an den folgenden Sachen gegeben:

Ein Lot Sommerkleidwaren, bestehend aus Lawns, Dimities, Zephyrs, bedruckte Flaxons, Tissues, und fine französische Gingham.

Embroideries, Bänder, und Galoons, Embroidery Flouncing, von 18 bis 45 Zoll breit, Bänder und Galoons passen zusammen.

Damenkleider und Blusen. Kinderkleider.

Dieser Verkauf wird bis zum 15. August andauern.

Sprecht bald bei uns vor und bekommt die erste Auswahl.

A. C. & C. F. Ziller

Dampfernachrichten.

Angelommen in Rotterdam: „Amdam“ von New York; in Bremen: „Sierra Nevada“ von New York; in Southampton: „St. Paul“ von New York; in Danzig: „Shimo Maru“ von San Francisco; in Vitoria: „Cincinnati“ von Hamburg; in New York: „Philadelphia“ von Southampton; in Liverpool: „Celtic“ von New York; in Gibraltar: „Bannonia“ von New York; in Plymouth: „Oceanic“ von New York.

Abgefahren von Rinn: „Saxonia“ nach New York; von Boulogne: „Nordam“ nach Rotterdam nach New York; von London: „Winchaba“ nach New York; von Liverpool: „Regantic“ nach Montreal, „Caronia“ via Cienfuegos nach New York; von Havre: „La Victoria“ nach New York; von Antwerpen: „Finland“ nach New York via Dover; von New York: „California“ nach Glasgow, „Olympic“ nach Southampton, „Winnetonia“ nach London, „Montaigne“ nach Hamburg, „Arconland“ nach Antwerpen, „Prinzessin Irene“ nach Neapel, „Italia“ nach Venedig, „America“ nach Genua, „Waldemar“ nach Havre.

Wettsegler in Marblehead.

Kiel, 5. Juli. Die Prinz Heinrich von Preußen gehörige Yacht „Lilly 16“ wird nicht an den Wettsegeln der Sonderklasse bei Marblehead, Mass., teilnehmen. Das Rennen findet im September statt, und es werden sich daran, wie am Freitag in Kiel bekannt gegeben wurde, die folgenden deutschen Yachten beteiligen: „Angela“, Besitzer Herr Weigmann vom Kaiserlichen Yachtclub; „Wittelsbach“, Besitzer Herr Christoff Alt von Berlin; „Serum“, Besitzer Herr Waldemar Tietgens von Hamburg.

Saulte St. Marie, 5. Juli. Im Rebel sind zwei Clevelander Dampfer auf eine Sandbank gelaufen. Der eine ist der Dampfer „Conopus“ von der Wikanda „Raider“ Flotte, der mit einem Krug an ederen Ende des West Neerish - Kanals festsetzt. Der Dampfer liegt auf festem Boden fest. Ein Schlepper von der „Sea King“ zur Hilfe. Der andere Dampfer ist der „Henry B. Smith“ von der „Harwood“ Linie. Er verlor die Kuberletten zwischen Ramp's Point und Moon Island und liegt auf. Die Ladung besteht aus Eisen.

Zugrüber erbeuteten \$5,000.

Memphis, Tenn., 5. Juli. Vier Banditen hielten Freitag früh südlich von Batesville, Miss., den in südlicher Richtung fahrenden Zug No. 1 der Illinois Central - Bahn auf, zwangen den Lokomotivführer mit vorgehaltenem Revolver, die Lokomotive, den Expresswagen und den Postwagen loszutoppeln und beraubten sie. Dann fuhr er nach Enid, Miss., wo sie in der Prairie verschwand. Wie groß die Beute ist, konnte zunächst nicht festgestellt werden. Den Passagieren wurde kein Leid angetan; Beamte des Postwagens schätzten den Verlust auf \$5000. Zahlreiche Posten haben mit Hilfe von Bluthunden die Spur der Räuber aufgenommen.

Hundertundfünfzig Bauern verbrannten in einem Feuer, durch welches das Dorf Astradomskoo, im Distrikt Mestyr, Rußland, eingeäschert wurde.

Ueber Johannesdal bei Berlin kam es am Freitag zu einer Kollision zwischen zwei Flugzeugen. Heischer wurde getötet und Friedel, betriebsdeutscher Flieger, schwer am Rücken verletzt.

Chihuahua, Mex., 5. Juli. Chihuahua ist von erster Gefahr bedroht. 2500 Rebellen haben die Stadt umzingelt und feuern jeden Tag Geschosse in die nächste Umgebung. Am Sonntag wurde die Anlage der American Smelting & Refining Co. bombardiert und arg beschädigt. Die Anlage war bereits am letzten Dienstag geschlossen worden, und alle Amerikaner sind in die Stadt geflüchtet. Ein Geschoss explodierte in der Nähe der Wohnung Manager J. Bentons. Da die Lebensmittel in der Stadt knapp werden, flüchten die Amerikaner, wenn irgend möglich, auf die amerikanische Seite; sie zahlen bis zu \$75 pro Kopf, um mittels Automobil nach El Paso, Tex., gebracht zu werden. Eingeborene dürfen die Stadt nicht verlassen. Es heißt, daß General Louis Terrazas, Mexikos reichster Grundbesitzer, \$10,000 demjenigen geboten hat, der ihn und seine Familie über die amerikanische Grenze schmuggelt.

Beigelegt.

Der Streik der Goldgräber im Transvaal.

Kurzer aber scharfer Ausstand.

Johannesburg, 5. Juli. Der allgemeine Streik der Goldgräber der Rand, der gestern und heute zu ernsthaften Zusammenstößen zwischen Streikern und Truppen führte, während deren mehrere Personen getötet und viele verwundet wurden, ist heute abend beigelegt.

Der Streik war kurz aber scharf. Bei den Zusammenstößen zwischen Streikern und Truppen wurden 40 Personen getötet. Und vollkommene Anarchie herrschte während seines Bestehens. Heute nachmittag begannen die Verhandlungen zur Beilegung des Streiks, und nach mehrstündiger Behandlung wurde Frieden geschlossen. General Louis Botha war bei den Verhandlungen anwesend. Die Mitglieder der Streiker werden der Regierung unterbreitet. Die Streikbrecher werden entlassen und von der Regierung entschädigt. Alle Streiker ohne Ausnahme kehren an ihre Plätze zurück.

Gemeinsame Organisation von südlichen und nördlichen Veteranen befürwortet.

Gettysburg, 5. Juli. Eine Anzahl von Union- und Konföderierten-Veteranen hielten heute eine Versammlung ab und empfahlen die Bildung einer Organisation alter Soldaten, die alljährlich eine Konvention halten soll. Die Resolution ist unterzeichnet von Ed Torrance, Vorsitz der National-Kommission, G. A. R.; G. Edwin Waller, Vorsitz der Konföderierten-Veteranen; General Felix D. Robertson von Texas; Kapitän William D. Harris von der Eisenen Brigaden; Major Bigelow von der 9. Massachusetts Batterie; General Andrew Cowen und Major John B. Viotte.

— Papst Pius empfing gestern den preussischen Gesandten, Dr. von Rühlberg, in Audienz, der ein Dankschreiben von Kaiser Wilhelm für die Unterstützung des Papstes zu seinem fünfundsiebenzigjährigen Regierungsjubiläum überreichte.